

Kunstwerk der Woche #12

Gert Riel, *Veränderung*, 2016
Lack auf Aluminium, 81 x 78 x 24 cm

Eine Werkvorstellung von Gert Riel in unserer
aktuellen Ausstellung „Ecken und Kanten“
von Christina Bosch

Die Ausstellung „Ecken und Kanten“ in den Räumen der Galerie Renate Bender zeigt unter anderem eine Reihe von Aluminiumarbeiten des Künstlers Gert Riel. So finden sich neben neueren Arbeiten wie „Veränderung“ (2016, Abb. 1) auch frühere, wie die aus der Werkgruppe „Flächenspannung“ von 2006 (Abb. 2). Ebendiese Begriffe nutzt der Künstler schon lange als Konzepte für die Erkundung von Raum und Energie. Für den Betrachter der Arbeit aus glänzendem Aluminium und matten gelben Streifen werden diese Konzepte besonders dann erfahrbar, wenn man sich durch ein Bewegen und Verweilen vor dem Kunstwerk all jener sensuellen Wahrnehmungen bewusst wird, die uns durch Licht und Schall individuell beeinflussen. Dabei bleiben in all den Reflexionen die gelben Streifen als stetige Konstanten in der asymmetrisch geschnitten und symmetrisch gebogenen hellen Aluminiumfläche. Aus mancher Position spiegeln sich die schräg gesetzten Farbflächen sogar an anderer Stelle.

Die Farbigkeit der hier gezeigten früheren Werke (Abb. 3) drückt sich vermehrt in dunkel nuanciertem Grau, Blau und Violett aus, während sich Riels neueste Arbeiten durch eine Helligkeit auszeichnen, die vornehmlich aus dem Material Aluminium selbst hervorgeht. Bereits um 1970 wurde der Künstler als Stahlbildner bekannt, der den Werkstoff Stahl zur Visualisierung naturwissenschaftlicher Phänomene nutzt. Riel positioniert sich zunächst als Metallbildhauer, der sich moderner Materialien bedient, doch wendet er sich durch den Einsatz von Lackierungen auch einer malerischen Formensprache zu. Farbiger Lack verleiht dem Metall dabei die Leichtigkeit der Malerei.

Gert Riel wurde 1941 in Prien am Chiemsee geboren. Er lebt und arbeitet in Remshalden.



Abb. 1: Gert Riel, *Veränderung*, 2016, Lack auf Aluminium, 81 x 78 x 24 cm



Abb. 2: Gert Riel, *Flächenspannung*, 2006, Lack auf Aluminium, 98 x 87 x 16 cm



Abb. 3: Gert Riel, *Flächenspannung*, 2009, Lack auf Aluminium, 54 x 54 x 8 cm